



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Büro Brüssel
Rue Wiertz - ASP 15E165
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032 – 228 47299
Fax: 0032 – 228 49299
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
www.sabine-verheyen.de

25.10.2011

Pressemitteilung

Das Europäische Parlament hat heute eine EntschlieÙung zu Modernisierungen im Bereich des öffentlichen Auftragswesens mit großer Mehrheit angenommen. Die Reform des europäischen Vergaberechts ist ein zentrales Element der Strategie "Europa 2020".

Die Zielsetzung besteht darin, die derzeit geltenden Regeln zu vereinfachen, mehr Rechtsklarheit zu schaffen und die Vergabeverfahren zu flexibilisieren. Diese Maßnahmen sollen insbesondere die Rahmenbedingungen und das Geschäftsumfeld für kleine und mittlere Unternehmen verbessern und einen möglichst effizienten Einsatz von öffentlichen Mitteln gewährleisten. Zudem fordern die EU-Parlamentarier eine verstärkte Nutzung der elektronischen Auftragsvergabe, da online abgewickelte Verfahren den Nutzern spürbare Vorteile bringen. Hinsichtlich der Bekämpfung von Korruption in einigen Mitgliedstaaten soll die Transparenz der Vergabeverfahren verbessert werden.

Das europäische Vergaberechtsregime hat in der Vergangenheit durch die einseitige Betonung rechtlicher Fragen zu mehr Rechtsunsicherheit, einer Tendenz der öffentlichen Stellen zu bürokratischen Verfahren und zunehmender externer Rechtsberatung geführt. Zudem trägt häufig die Komplexität der vergaberechtlichen Regelungen dazu bei, dass sich Unternehmen - insbesondere kleine und mittlere Unternehmen - nicht an öffentlichen Ausschreibungen in anderen Mitgliedstaaten beteiligen.

Daher begrüßt die kommunalpolitische Sprecherin der CDU/CSU Gruppe im Europäischen Parlament, Sabine Verheyen, die angestrebten Vereinfachungen im EU-Vergaberecht und fordert: "Das Ziel einer Revision auf europäischer Ebene muss es sein, die Vergabeverfahren gleichzeitig einfacher, schlanker, kostengünstiger sowie mittelstands -und investitionsfreundlicher zu gestalten. Es ist an der Zeit, das europäische Vergaberecht auf seinen eigentlichen Kern zurück zu führen: die Garantie von Transparenz, Nichtdiskriminierung und Wettbewerb."

Ansprechpartnerin Büro Brüssel: Inga Werdes, Tel.: +32 2 28 47299